

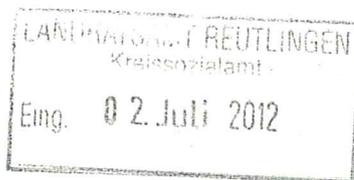


Arbeiterwohlfahrt
**Ortsverein
Reutlingen e.V.**

Arbeiterwohlfahrt · OV RT e.V. · Rommelsbacher Str. 1 · 72760 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen
Sozialdezernat
Herr Andreas Bauer
Bismarckstraße 14

72764 Reutlingen



Geschäftsstelle
Rommelsbacher Str. 1
72760 Reutlingen

Kontonummer 62 543
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00

Kontonummer: 374 771 006
Volksbank Reutlingen e.G.
BLZ 640 901 00

Tel.: 07121 / 23 825
Fax: 07121 / 21 07 07
eMail: gst@awo-reutlingen.org

Datum: 29.06.2012
Zeichen: gs/kr

Zuwendungsvertrag nach § 53 SGB X, Hilfen nach §§67ff. SGB XII Fachberatungsstelle Unter den Linden und Tagerstreff Aulberstraße

Sehr geehrter Herr Bauer,

die Vereinbarung zur Regelung der Leistungen der Fachberatungsstelle, die diese seit 1983 für den Landkreis Reutlingen erbringt und des Tagerstreffs in der Aulberstraße 3, sowie deren Finanzierung endet zum 31.12.2012.

Die Vereinbarung wurde in dieser Form erstmals vor drei Jahren abgeschlossen und formal bedarf es deshalb eines Verlängerungsantrages, den wir hiermit offiziell stellen.

Aufgrund der zu erwartenden prozentualen Erhöhung der Personalkosten noch im Jahr 2012 beantragen wir zudem eine Erhöhung des aktuell gezahlten Landkreiszuschusses von 216.500 EUR um 4,5 Prozent.

Die Tarifabschlüsse bei der AWO werden zwar nicht ganz in derselben Höhe wie beim TVöD ausfallen, als Ergebnis der momentan laufenden Verhandlungen erwarten wir aber dennoch eine Erhöhung der Tariflöhne, die zwischen 4,5 und 5,5% in Stufen ab 2012 liegen wird.

Der „angemessene Eigenanteil“, der in der Vereinbarung vorausgesetzt wird und den wir als freier Träger gerne bereit sind zu erbringen, wurde vor Jahren in einer Höhe von 15 % festgelegt. Wie Sie dem Verwendungsnachweis entnehmen können, liegt er inzwischen bei 23 % und ist nicht weiter steigerungsfähig.

Beiliegend übersenden wir Ihnen noch einmal die Verwendungsnachweise für das Jahr 2011 sowie den Plan für 2012 und den Haushaltsentwurf für 2013, ergänzt um eine Vergleichsstatistik für die Jahre 2007 bis 2011.

Wir bitten Sie um eine entsprechende Vertretung in den Haushaltsberatungen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt,
OV Reutlingen e.V.



Gisela Steinhilber

Anlagen

Verwendungsnachweis - Fachberatungsstelle 2011			
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V. Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII- Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reutlingen			
1.	Ausgaben		
1.1	Personalkosten		
1.1.1	Gehälter	Zahl	Vergütung
	Fachkräfte	2	129.152,22 EUR
	Verwaltungskräfte	1	19.826,57 EUR
	Honorarkräfte		EUR
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		2.111,25 EUR
	ZDL		EUR
	Praktikanten/innen		EUR
	Reinigungspersonal	1	715,00 EUR
			<u>151.805,04 EUR</u>
1.1.2	Personalnebenkosten		
	Aus- und Fortbildung		432,90 EUR
	Supervision		329,26 EUR
	Berufsgenossenschaft		789,20 EUR
	Reisekosten		392,80 EUR
	Sonstige Umlagen		19.175,00 EUR
			<u>21.119,16 EUR</u>
1.2	Raumkosten		
	Mieten/Raumnebenkosten		11.624,94 EUR
			<u>EUR</u>
			<u>11.624,94 EUR</u>
1.3	Sachkosten		
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		1311,78 EUR
	Öffentlichkeitsarbeit		245,17 EUR
	KFZ-Betriebskosten		396,64 EUR
	Instandhaltung/Reparaturen		883,86 EUR
	Telefon/Post		1223,28 EUR
	Versicherungen		209,50 EUR
	Beiträge/Abgaben/Steuern		185,18 EUR
	Mediz./pflieg. Verbrauchsmittel		EUR
	Lebensmittelaufwand		EUR
	Erstattungen/Umlagen usw. an		EUR
	Kooperationspartner		EUR
	Sonstige		1012,9 EUR
			<u>5.468,31 EUR</u>
1.4	Investitionen (über 410 EUR)		
			<u>EUR</u>
1.5	Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten		
			<u>728,47 EUR</u>
1.6	Zuführung zu Rücklagen		
			<u>EUR</u>
Summe Ausgaben			<u>190.745,92 EUR</u>

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Pflegekassen	_____	EUR	
Sozialämter	_____	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern/	8.000,00	EUR	
Sonstige	_____	EUR	8.000,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	_____	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	_____	EUR	_____ EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	_____	EUR	
Landkreis	138.700,00	EUR	
Land	_____	EUR	
Bund	_____	EUR	
Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Sonstige:	_____	EUR	138.700,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verban	44.045,92	EUR	EUR
Kirche/Organisation	_____	EUR	44.045,92 EUR
2.5 Kredite			_____ EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			_____ EUR
Summe Einnahmen			190.745,92 EUR
3. Abmangel (-) Überschuss (+)			_____ EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand:			Arbeiterwohlfahrt EUR

29.06.2012

Ortsverein Reutlingen e. V.
Rommelshacher Str. 1, 72760 Reutlingen

(Datum, Unterschrift) (07121) 23825

Verwendungsnachweis - Tagesaufenthalt für 2011

Tagestreff der AWO, Ortsverein Reutlingen e.V., Aulberstr. 3, 72764 Reutlingen

1. Ausgaben

1.1 Personalkosten

1.1.1 Gehälter	Zahl	Vergütung	Gesamt
Fachkräfte		35.451,97 EUR	
Verwaltungspauschale		8.053,50 EUR	
Honorarkräfte		EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		10.117,62 EUR	
ZDL		EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
		EUR	53.623,09 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildungskosten	415,70 EUR	
Supervision	199,88 EUR	
Berufsgenossenschaft	248,16 EUR	
Reisekosten	239,60 EUR	
Beitrag BAG Wohnungslosenhilfe	119,38 EUR	1.222,72 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	10.305,60 EUR	
Raumnebenkosten	4.172,59 EUR	14.478,19 EUR

1.3 Sachkosten

Mittel z. Teilhabe am öffentl. Leben	576,06 EUR	
Bürobedarf/Geschäftsausgaben	258,36 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit	0,00 EUR	
Fahrtkosten/Parkgebühren	0,00 EUR	
Instandhaltung/Reparaturen/PC-Wartung	612,02 EUR	
Post	0,00 EUR	
Telefon / Internet	1.036,40 EUR	
Versicherungen	131,64 EUR	
Putzmittel/Haushalt	808,05 EUR	
Freizeitaktivitäten	340,58 EUR	
Zeitschriften/Bücher	0,00 EUR	
Fahrzeugkosten	2.776,50 EUR	
Reinigungskosten	2.496,01 EUR	
		9.035,62 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

0 EUR

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

0 EUR

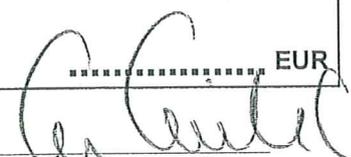
1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben

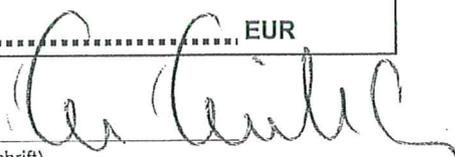
78.359,62 EUR

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Pflegekassen	_____	EUR	
Sozialämter	_____	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	_____	EUR	
Sonstige	_____	EUR	_____ EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	_____	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	_____	EUR	
Landkreis	73.550,00	EUR	
Land	_____	EUR	
Bund	_____	EUR	
Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Sonstige:	_____	EUR	73.550,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	4.809,62	EUR	_____ EUR
2.5 Kredite			
			_____ EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			
			_____ 0 EUR
Summe Einnahmen			78.359,62 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			0,00 EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand:			_____ EUR

19.06.2018 
 (Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2012 - "Haushalt (laufendes Jahr)"			
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V. Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII- Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reutlingen			
1.	Ausgaben		
1.1	Personalkosten		
1.1.1	Gehälter	Zahl	Vergütung
	Fachkräfte	2	131.735,25 EUR
	Verwaltungskräfte	1	20.223,10 EUR
	Honorarkräfte		EUR
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		2.100,00 EUR
	ZDL		EUR
	Praktikanten/innen		EUR
	Reinigungspersonal	1	750,00 EUR
			<u>154.808,35 EUR</u>
1.1.2	Personalnebenkosten		
	Aus- und Fortbildung		<u>400,00 EUR</u>
	Supervision		<u>350,00 EUR</u>
	Berufsgenossenschaft		<u>800,00 EUR</u>
	Reisekosten		<u>300,00 EUR</u>
	Sonstige Umlagen		<u>19.175,00 EUR</u>
			<u>21.025,00 EUR</u>
1.2	Raumkosten		
	Mieten/Raumnebenkosten		<u>11.700,00 EUR</u>
			<u>EUR</u>
			<u>11.700,00 EUR</u>
1.3	Sachkosten		
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		<u>1.300,00 EUR</u>
	Öffentlichkeitsarbeit		<u>1.200,00 EUR</u>
	KFZ-Betriebskosten		<u>400,00 EUR</u>
	Instandhaltung/Reparaturen		<u>900 EUR</u>
	Telefon/Post		<u>1.200,00 EUR</u>
	Versicherungen		<u>200,00 EUR</u>
	Beiträge/Abgaben/Steuern		<u>200 EUR</u>
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		<u>EUR</u>
	Lebensmittelaufwand		<u>EUR</u>
	Erstattungen/Umlagen usw. an		<u>EUR</u>
	Kooperationspartner		<u>EUR</u>
	Sonstige		<u>1.000 EUR</u>
			<u>6.400,00 EUR</u>
1.4	Investitionen (über 410 EUR)		<u>EUR</u>
1.5	Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten		<u>800,00 EUR</u>
1.6	Zuführung zu Rücklagen		<u>EUR</u>
Summe Ausgaben			<u>194.733,35 EUR</u>

2. Einnahmen			
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Pflegekassen	_____	EUR
	Sozialämter	_____	EUR
	Ersätze von Kooperationspartnern/	8.000,00	EUR
	Sonstige	_____	EUR
			8.000,00 EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	_____	EUR
	Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	_____	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	_____	EUR
	Landkreis	141.474,00	EUR
	Land	_____	EUR
	Bund	_____	EUR
	Europäische Gemeinschaft	_____	EUR
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR
	Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR
	Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Sonstige:	_____	EUR
			141.474,00 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	_____	EUR
	Spenden/Bußgelder	_____	EUR
	Zuwendungen des/r eigenen Verba	45.259,35	EUR
	Kirche/Organisation	_____	EUR
			45.259,35 EUR
2.5	Kredite	_____	EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen	_____	EUR
Summe Einnahmen			194.733,35 EUR
3.	Abmangel (-) Überschuss (+)		EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand:	EUR

29.06.2012 
 (Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2012 - "Haushalt (laufendes Jahr)"			
Tagestreff der AWO, Ortsverein Reutlingen e.V., Aulberstr. 3, 72764 Reutlingen			
1. Ausgaben			
1.1	Personalkosten		
1.1.1	Gehälter	Vergütung	Gesamt
	Fachkräfte	36.161,00 EUR	
	Verwaltungspauschale	8.053,50 EUR	
	Honorarkräfte	EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche	10.150,00 EUR	
	ZDL	EUR	
	Praktikanten/innen	EUR	
		EUR	54.364,50 EUR
1.1.2	Personalnebenkosten		
	Aus- und Fortbildungskosten	400,00 EUR	
	Supervision	200,00 EUR	
	Berufsgenossenschaft	250,00 EUR	
	Reisekosten	250,00 EUR	
	Beitrag BAG Wohnungslosenhilfe	100,00 EUR	1.200,00 EUR
1.2	Raumkosten		
	Mieten/Pachten	10.305,60 EUR	
	Raumnebenkosten	4.250,00 EUR	14.555,60 EUR
1.3	Sachkosten		
	Mittel z. Teilhabe am öffentl. Leben	580,00 EUR	
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben	260,00 EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 EUR	
	Fahrtkosten/Parkgebühren	0,00 EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen/PC-Wartung	600,00 EUR	
	Post	0,00 EUR	
	Telefon / Internet	1.000,00 EUR	
	Versicherungen	130,00 EUR	
	Putzmittel/Haushalt	800,00 EUR	
	Freizeitaktivitäten	350,00 EUR	
	Zeitschriften/Bücher	0,00 EUR	
	Fahrzeugkosten	2.750,00 EUR	
	Reinigungskosten	2.500,00 EUR	
			9.970,00 EUR
1.4	Investitionen (über 410 EUR)		0 EUR
1.5	Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten		0 EUR
1.6	Zuführung zu Rücklagen		EUR
Summe Ausgaben			80.090,10 EUR

2. Einnahmen			
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen			
Selbstzahler	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Pflegekassen	_____	EUR	
Sozialämter	_____	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	_____	EUR	
Sonstige	_____	EUR	_____ EUR
2.2 Sonstige Erlöse			
Mieteinnahmen	_____	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
2.3 Öffentliche Zuschüsse			
Stadt/Gemeinde	_____	EUR	
Landkreis	75.021,00	EUR	
Land	_____	EUR	
Bund	_____	EUR	
Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Sonstige:	_____	EUR	75.021,00 EUR
2.4 Eigenmittel			
Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	5.069,10	EUR	5.069,10 EUR
2.5 Kredite			_____ EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen			_____ 0 EUR
Summe Einnahmen			80.090,10 EUR
3. Abmangel (-) Überschuß (+)			0,00 EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.			
Stand:			_____ EUR

(Datum, Unterschrift)

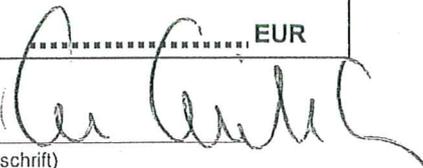
29.06.2012

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverein Reutlingen e. V.
Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reutlingen

Fernruf (07121) 23825

Antrag für das Jahr 2013 - "Haushaltentwurf (kommendes Jahr)"			
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V. Fachberatungsstelle Unter den Linden - Hilfen nach § 67 ff. SGB XII- Rommelsbacher Str. 1, 72760 Reutlingen			
1.	Ausgaben		
1.1	Personalkosten		
1.1.1	Gehälter	Zahl	Vergütung
	Fachkräfte	2	134.964,06 EUR
	Verwaltungskräfte	1	20.718,76 EUR
	Honorarkräfte		EUR
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		2.100,00 EUR
	ZDL		EUR
	Praktikanten/innen		EUR
	Reinigungspersonal	1	750,00 EUR
			<u>158.532,82 EUR</u>
1.1.2	Personalnebenkosten		
	Aus- und Fortbildung		450,00 EUR
	Supervision		350,00 EUR
	Berufsgenossenschaft		800,00 EUR
	Reisekosten		400,00 EUR
	Sonstige Umlagen		19.175,00 EUR
			<u>21.175,00 EUR</u>
1.2	Raumkosten		
	Mieten/Raumnebenkosten		11.624,94 EUR
			EUR
			<u>11.624,94 EUR</u>
1.3	Sachkosten		
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		1.300,00 EUR
	Öffentlichkeitsarbeit		250,00 EUR
	KFZ-Betriebskosten		400,00 EUR
	Instandhaltung/Reparaturen		900,00 EUR
	Telefon/Post		1.200,00 EUR
	Versicherungen		200,00 EUR
	Beiträge/Abgaben/Steuern		200,00 EUR
	Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel		EUR
	Lebensmittelaufwand		EUR
	Erstattungen/Umlagen usw. an		EUR
	Kooperationspartner		EUR
	Sonstige		1.000,00 EUR
			<u>5.450,00 EUR</u>
1.4	Investitionen (über 410 EUR)		EUR
1.5	Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten		900,00 EUR
1.6	Zuführung zu Rücklagen		EUR
Summe Ausgaben			197.682,76 EUR

2.	Einnahmen		
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Pflegekassen	_____	EUR
	Sozialämter	_____	EUR
	Ersätze von Kooperationspartnern/	8.000,00	EUR
	Sonstige	_____	EUR
			8.000,00 EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	_____	EUR
	Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	_____	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	_____	EUR
	Landkreis	147.840,00	EUR
	Land	_____	EUR
	Bund	_____	EUR
	Europäische Gemeinschaft	_____	EUR
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR
	Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR
	Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Sonstige:	_____	EUR
			147.840,00 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	_____	EUR
	Spenden/Bußgelder	_____	EUR
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/	41.842,76	EUR
	Kirche/Organisation	_____	EUR
			41.842,76 EUR
2.5	Kredite	_____	EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen	_____	EUR
Summe Einnahmen			197.682,76 EUR
3.	Abmangel (-) Überschuss (+)		EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand:	_____	EUR

29.06.2012 
 (Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2013 - "Haushalt (kommendes Jahr)"				
Tagestreff der AWO, Ortsverein Reutlingen e.V., Aulberstr. 3, 72764 Reutlingen				
1.	Ausgaben			
1.1	Personalkosten			
1.1.1	Gehälter	Zahl	Vergütung	Gesamt
	Fachkräfte		37.788,24 EUR	
	Verwaltungspauschale		8.100,00 EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		10.200,00 EUR	
	ZDL		EUR	
	Praktikanten/innen		EUR	
			EUR	56.088,24 EUR
1.1.2	Personalnebenkosten			
	Aus- und Fortbildungskosten		415,00 EUR	
	Supervision		200,00 EUR	
	Berufsgenossenschaft		250,00 EUR	
	Reisekosten		250,00 EUR	
	Beitrag BAG Wohnungslosenhilfe		120,00 EUR	1.235,00 EUR
1.2	Raumkosten			
	Mieten/Pachten		10.305,60 EUR	
	Raumnebenkosten		4.386,00 EUR	14.691,60 EUR
1.3	Sachkosten			
	Mittel z. Teilhabe am öffentl. Leben		600,00 EUR	
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		350,00 EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		400,00 EUR	
	Fahrtkosten/Parkgebühren		0,00 EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen/PC-Wartung		1.000,00 EUR	
	Post		0,00 EUR	
	Telefon / Internet		1.000,00 EUR	
	Versicherungen		130,00 EUR	
	Putzmittel/Haushalt		850,00 EUR	
	Freizeitaktivitäten		350,00 EUR	
	Zeitschriften/Bücher		0,00 EUR	
	Fahrzeugkosten		2.850,00 EUR	
	Reinigungskosten		2.600,00 EUR	
				10.130,00 EUR
1.4	Investitionen (über 410 EUR)			0 EUR
1.5	Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten			0 EUR
1.6	Zuführung zu Rücklagen			EUR
Summe Ausgaben				82.144,84 EUR

2.	Einnahmen		
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Pflegekassen	_____	EUR
	Sozialämter	_____	EUR
	Ersätze von Kooperationspartnern	_____	EUR
	Sonstige	_____	EUR
			_____ EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	_____	EUR
	Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	_____	EUR
	Landkreis	78.397,00	EUR
	Land	_____	EUR
	Bund	_____	EUR
	Europäische Gemeinschaft	_____	EUR
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR
	Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR
	Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Sonstige:	_____	EUR
			78.397,00 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	_____	EUR
	Spenden/Bußgelder	_____	EUR
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	3.747,84	EUR
			3.747,84 EUR
2.5	Kredite		_____ EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen		0 EUR
Summe Einnahmen			82.144,84 EUR
3.	Abmangel (-) Überschuß (+)		0,00 EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		
	Stand:		_____ EUR

.....
Arbeiterwohlfahrt

(Datum, Unterschrift) Verein Reutlingen e. V.

Rommelshacher Str. 1, 72760 Reutlingen

Februar (07121) 28825

29.06.2012



AWO, Ortsverein Reutlingen e.V.



Sachbericht
der Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
(§§ 67ff SGB XII, Männer und Paare), Rommelsbacherstraße 1

Fachberatung

Seit Eröffnung der Frauenberatungsstelle im Elisabeth-Zundel-Haus (Oktober 2010) werden hier nur noch Männer und Paare beraten, die von Wohnungslosigkeit betroffen/bedroht sind, verbunden mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Ziel der Beratung ist es, den Kreislauf von akuter oder drohender Wohnungslosigkeit, Ausgrenzung und Armut zu durchbrechen oder wenigstens die Verhütung einer Verschlimmerung zu erreichen.

Neben der Beratung in allen persönlichen Angelegenheiten hilft die Fachberatungsstelle durch Vermittlung in das angegliederte Aufnahmehaus mit 12 Plätzen und/oder in das Ambulant Betreute Wohnen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und an das angegliederte Projekt Wohncoaching Junge Erwachsene.

Ebenfalls zu den Aufgaben der Fachberatungsstelle gehört die Organisation und Verwaltung der Notübernachtungsstelle Glaserstraße 5, des Erfrierungsschutzes und des Projektes Wohncoaching Junge Erwachsene.

Die Fachberatungsstelle ist auch Ausgabestelle der Straßenzeitung „Trottwar“ mit zwei, zeitweise drei Verkäufern im Jahr 2011.

- Wie viele Personen wurden 2011 beraten?

In den letzten Jahren ist eine stetige Zunahme der Anzahl der Hilfe suchenden Männer zu verzeichnen. So stieg die Zahl der männlichen Personen von 362 im Jahr 2007 auf 466 im Jahr 2011. Durch die steigende Komplexität der Fälle, oft auch durch die vorwiegend aus der Region kommenden Personen, ist für jeden Einzelnen mehr Zeit nötig und eine gute Vernetzung vor Ort entscheidend wichtig.

Bei der Betrachtung der Altersgruppen wurde bei den 18-25Jährigen die Spitze von 2010 von 19,68% nicht erreicht, aber mit 17,17 lag diese Altersgruppe doch deutlich über den der Jahre davor.

Region des Wohnungsverlustes: Der Anteil der betreuten Personen außerhalb des Landkreises Reutlingen liegt mit rd. 25 % weiterhin auf niedrigem Niveau. Der Anteil der betreuten Personen aus Stadt und Landkreis Reutlingen liegt seit zwei Jahren bei rd. 60 %, wobei ein stetiger Anstieg der Klienten aus dem Landkreis Reutlingen festzustellen ist.

- Wie ist der Beratungsbedarf?

Die Fachberatungsstelle hilft bei der Sicherung der materiellen Grundversorgung, d.h. Auszahlung des Tagessatzes an Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe an Wohnungslose, Auszahlung von Geldleistungen über das Geldverwaltungskonto für treuhänderische Klientengeldverwaltung, Vermittlung an andere Fachdienste und Hilfeeinrichtungen, Einrichtung einer postalischen Erreichbarkeit, Hilfe bei Behördenangelegenheiten (meist Anträge auf Arbeitslosengeld II, Kindergeld, Befreiung von Zuzahlung bei der Krankenkasse, GEZ Befreiung, aber auch Schreiben an Inkassofirmen), Sicherstellen einer Übernachtungsmöglichkeit, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Weitervermittlung an andere Dienste, Suchtberatung, Sozial-Psychiatrischer Dienst, Krankenkassen, Schuldnerberatung, Jobcenter, Rechtsanwalt, Obdachlosenunterbringung der Städte und Gemeinden, Gesundheitsamt, Ärzte.

Geldverwaltung:	2011	217 Männer
	2010	242 Männer und Frauen
	2009	225 Männer und Frauen
	2007	170 Männer und Frauen

Die Anzahl der Tagessatzauszahlungen lässt sich schwer erfassen, weil nur Personen, die weniger als 14 Tage vor Ort bleiben und dann abreisen, über die Tagessätze abgerechnet werden.

In Abstimmung mit dem Jobcenter werden oft diejenigen Personen, die vor Ort bleiben und am Anfang Tagessätze erhalten, direkt verrechnet, wenn sie in den laufenden Bezug von ALGII kommen.

Gremienarbeit:

- AK Wohnungslose
- PSAG Sucht
- AKO, (ehrenamtlicher) Arbeitskreis Obdachlose
- LAG Offene Hilfe Württemberg
- Fallbesprechungen mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst
- Steuerungsgruppe Wohncoaching JE
- Liga-Fachausschüsse
- Familienforum Reutlingen

Notübernachtungsstelle, Glaserstraße 5

Die Fluktuation bei den Nachtdienstmitarbeitern ging in 2011 zurück. Die Nachtdienstmitarbeiter werden von unseren hauptamtlichen Mitarbeitern eng begleitet. Es finden regelmäßig Dienstbesprechungen statt. Auch gibt es einen täglichen Kontakt mit den Nachtdienstmitarbeiter morgens von 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr. Die Mitarbeiter sind meist Studierende, nicht unbedingt der Sozialen Arbeit, sondern anderer Fachrichtungen, beispielsweise der Politik oder Soziologie, die an dieser teilweise nicht einfachen Arbeit interessiert sind.

Erfrierungsschutz

Der Erfrierungsschutz 2010/2011 begann in der Alteburgstraße und fand in der zweiten Hälfte in der Eberhardstr. 28 statt. Am 25. Januar 2011 wurde umgezogen. Die Räumlichkeiten verkleinerten sich, nun steht nur noch eine 3-Zimmerwohnung im Dachgeschoss zur Verfügung. Es waren 5 Personen im Erfrierungsschutz, der im Mai 2011 endete.

Der nächste Erfrierungsschutz begann im November 2011. Er wurde wie immer tatkräftig durch den AKO in Form von wöchentlichen Besuchsdiensten (jeden Montag 17 Uhr vor Ort) unterstützt.

Wohncoaching Junge Erwachsene

Nach einem halben Jahr des Engagements aus den Ressourcen der AWO-Fachberatungsstelle und der Mobilien Jugendarbeit des Vereins HzSH konnte ab Februar 2011 eine Finanzierung analog des Ambulant Betreuten Wohnens der AWO erreicht werden.

Qualifikation der Mitarbeiter

Zur Beratung und Begleitung der Hilfesuchenden stehen in der Fachberatungsstelle zwei Sozialarbeiter / -pädagogen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Montag , Dienstag, Donnerstag und Freitag 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 10:30 - 12:00 Uhr

Mo + Do 14 Uhr – 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung



Jahresbericht 2011 AWO - Tagestreff Aulberstraße 3

Niederschwelligkeit/Anonymität

Der „Tagestreff“ in der Aulberstraße besteht inzwischen seit acht Jahren. Zielsetzung und Aufgabe der Tagesstätte ist es, wohnungslosen und sozial schwachen Bürger/innen die Chance zu bieten, über Versorgungs- und Kontaktangebote den Zugang zu weiterführenden Hilfeangeboten der AWO-Wohnungsnotfallhilfe oder anderen kooperierenden Hilfeangeboten zu finden. Die Besucher/innen sollen die Möglichkeit haben, sich in einem anonymen Rahmen ohne Druck bewegen und bei Bedarf weitergehende Unterstützung in Anspruch nehmen zu können.

Die Besucherzahl im Tagestreff lag im vergangenen Jahr durchschnittlich bei 20 – 40 Personen täglich.

Im Jahr 2011 hat sich der Anteil an Frauen leicht erhöht, da eine separate Fraueneinrichtung bei der AWO geschaffen wurde und der Frauenanteil sich deshalb im Allgemeinen erhöht hat. Der Anteil der Männer lag bei ca. 68% und der der Frauen bei ca. 32%. Die Öffnungszeiten im Tagestreff sind weiterhin Montag bis Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr. Die Präsenzzeiten werden mit Hilfe eines ehrenamtlichen Teams abgedeckt, das im Jahr 2011 erfreulicherweise um drei Personen ausgeweitet werden konnte. Der Tagestreff bietet somit auch eine gute Möglichkeit für bürgerschaftliches Engagement.

Erläuterungen zur Lebenssituation der Besucher/innen

Die Möglichkeit für die Besucher/innen, ihre Anonymität zu wahren, steht im Vordergrund. Der konzeptionelle Ansatz ist extrem niederschwellig. Deshalb werden bislang und weiterhin keine differenzierteren Daten erhoben. So entsteht ein beschützter Raum, der vielen der Besucher/innen wichtig ist.

Da jedoch der größte Teil der Besucher/innen im Hilfesystem bekannt ist bzw. täglich den Tagestreff besucht, konnte festgehalten werden, dass etwa 50 % nicht im klassischen Sinne wohnungslos ist, sondern aus der Reutlinger „Armutbevölkerung“ stammt und sozial schwach ist. Ein Teil davon war jedoch in der Vergangenheit wohnungslos und sucht immer wieder die Nähe zum Tagestreff, wenn Probleme auftauchen oder einfach, um die sozialen

Kontakte zu den anderen Gästen und den ehrenamtlichen Mitarbeitern nicht zu verlieren. Zwei Personengruppen, die im vergangenen Jahr zahlenmäßig noch mehr als bisher zugenommen haben, sind junge Erwachsene unter 25 Jahren sowie Rentner/innen. Ein Teil dieser Besucher nimmt auch häufig die Beratung an, die im Tagestreff angeboten wird. Inhalt der Beratungsgespräche sind häufig Probleme in Bezug auf Wohnraum (Mietschulden, Probleme mit Nachbarn und/oder Vermieter bzw. Fairenergie, Wohnraumsuche), Gesundheitsfürsorge, Umgang mit Behörden, Unterstützung bei Antragstellungen und Erstellung von Bewerbungen sowie persönliche Anliegen. Falls möglich, werden Hilfesuchende über weiterführende Angebote informiert und weitervermittelt.

Oft kommen auch Menschen mit psychischen Erkrankungen in den Tagestreff. Zum Teil sind diese Menschen in das Hilfesystem der Wohnungslosenhilfe oder der Sozialpsychiatrie eingebunden.

Angebote

Das tägliche Angebot eines warmen Mittagessens zum Selbstkostenpreis besteht weiterhin. Dieses Angebot kann nur aufgrund der Schaffung einer Arbeitsgelegenheit nach SGB II (AGH) aufrechterhalten werden, es wäre sonst personell nicht zu leisten. Durch das Mittagessensangebot wird der Tagestreff noch mehr auch von Menschen aus der Reutlinger Armutsbevölkerung in Anspruch genommen, die bisher keinen Kontakt zu Angeboten der Wohnungslosenhilfe hatten. Dieses Angebot ist der erheblichste Anziehungspunkt in Zeiten immer weiter steigender Lebensmittelpreise. Aus diesem Grund musste leider auch der Preis für das Mittagessen Ende des Jahres von 2,00 € auf 2,30 € erhöht werden.

Außerdem bietet der Tagestreff die Möglichkeit, einen Computer mit Internetzugang zu nutzen, um den Besuchern/innen die Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Leben zu bieten. Das Angebot wird durch einen Spielraum mit Tischkicker, Dartscheibe und eine breite Auswahl an Gesellschaftsspielen abgerundet.

Als Maßnahme der Aktivierung werden ca. vier- bis sechsmal im Jahr (jahreszeit- und wetterabhängig) kleine Wanderungen und/oder Grillausflüge angeboten.

Im vergangenen Jahr konnten wir einen Frisör gewinnen, der nun einmal monatlich den Besuchern kostenlos die Haare schneidet. Ebenso bekommen wir einmal monatlich Besuch von einem Rechtsanwalt, der den Besucher/innen in rechtlichen Fragen zur Seite steht.

Weitere zahlreich genutzte Angebote waren im vergangenen Jahr regelmäßige Bowlingnachmittage und Boule-Spiele.

Medizinische Versorgung – Arztprechstunde

Der Tagestreff hat im Rahmen der Gesundheitsfürsorge eine „Feuerwehrfunktion“. Deshalb pflegen wir eine enge Kooperation mit Frau Dr. Maye vom Kreisgesundheitsamt, die jederzeit bei Bedarf in die Tagesstätte kommt. In diesem Rahmen wurden im Herbst 2011 auch Auffrischungsimpfungen angeboten und von ca. 20 Klienten/innen genutzt. Diese

Kooperation ist vor allem im Bereich der Krisenintervention für unsere Dienste sehr wertvoll, dankbar an- und von den Besucher/innen gerne in Anspruch genommen. Ziel ist dabei, Berührungängste abzubauen und Vertrauensaufbau zu leisten, ohne gleich von Beginn an einen Veränderungsdruck bei den Betroffenen zu erzeugen.

Arbeit mit Schülern und Praktikanten

Im Rahmen eines Sozialpraktikums haben auch im vergangenen Jahr Schüler/innen von mehreren Schule (Gymnasien und Realschulen) im Rahmen eines Sozialpraktikums Einblicke in die Arbeit mit Menschen in Wohnungsnot unter anderem durch mehrtägige Besuche im Tagestreff bekommen können. Hier reichte die Gestaltung der Besuche der Schüler/innen vom gemeinsamen Kickerturnieren bis hin zu Realisierung kulinarischer Projekte. Die Jugendlichen haben so die Möglichkeit, soziales Wissen, soziale Kompetenzen und Verständnis für andere Lebenssituationen zu erwerben.

Auch hier leistet der Tagestreff im Rahmen der Lobbyarbeit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen.

Instandhaltung des Gebäudes und der Innenausstattung

Die Innenräume des Gebäudes sind in einem guten Allgemeinzustand. Im Sommer 2011 wurden die Wände frisch gestrichen sowie im Treppenhaus ausgebessert..

Da im Tagestreff täglich gekocht wird, ist der Verschleiß der Elektrogeräte in der Küche sehr hoch. Aufgrund der geringen Finanzmittel bei der Erstausrüstung konnten damals nur Geräte für den normalen Hausgebrauch angeschafft werden; durch die hohe Auslastung ist davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren neue Geräte gekauft werden müssen. Im Jahr 2011 musste ein neuer Staubsauger angeschafft werden.

Ebenso sind die Waschmaschine und der Wäschetrockner aufgrund der täglichen mehrmaligen Nutzung stark beansprucht. Jedoch konnten hier Geräte für den professionellen Gebrauch angeschafft werden, die vermutlich noch einige Jahre ihre Dienste tun, die aber auch schon Reparaturen brauchten.

Für die eventuelle Anschaffung neuer Elektrogeräte bzw. Reparaturen an den vorhandenen Geräten sowie für die weitere Instandhaltung der Räumlichkeiten empfiehlt es sich, Rückstellungen zu bilden.

Personalstellen

0,85 Stelle Sozialarbeiter

1/3 Stelle ZDL

0,50 AGH - Stelle

10 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen

Eva Sutter

Leitung Tagestreff



Hilfen für Menschen in Wohnungsnot Beratung 2011

Fachberatungsstelle
Rommelsbacher Straße 1
72760 Reutlingen

Elisabeth-Zundel-Haus
Fachberatungsstelle
Färberstr. 1
72764 Reutlingen

	2011	2011	2010	2010	2009	2008	2007
Geschlecht	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Anzahl
männlich	466	76,39%	448	79,72%	450	411	362
weiblich	144	23,61%	114	20,28%	108	113	91
GESAMT	610	100,00%	562	100,00%	558	524	453

Alter	2011	2011	2010	2010	2009	2008	2007
Männer	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
bis 17	1	0,21%	2	0%	0,00%	0,24%	0,00%
von 18 bis 24	80	17,17%	86	19,68%	14,67%	14,36%	15,47%
von 25 bis 29	63	13,52%	69	15,40%	14,44%	16,30%	12,43%
von 30 bis 39	94	20,17%	86	19,20%	17,33%	17,27%	17,13%
von 40 bis 49	100	21,46%	89	19,87%	24,67%	23,60%	25,97%
von 50 bis 59	84	18,03%	79	17,63%	19,11%	17,52%	18,51%
ab 60	44	9,44%	37	8,26%	9,78%	10,71%	10,50%
GESAMT	466	100%	448	100%	100,00%	100,00%	100,00%

Alter	2011	2011	2010	2010	2009	2008	2007
Frauen	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
bis 17	0	0,00%	1	0,88%	0,00%	0,88%	0,00%
von 18 bis 24	22	34,72%	44	38,60%	30,56%	34,51%	29,67%
von 25 bis 29	50	19,44%	15	13,16%	16,67%	17,70%	13,19%
von 30 bis 39	23	15,97%	19	16,67%	18,52%	13,27%	15,38%
von 40 bis 49	20	13,89%	15	13,16%	8,33%	14,16%	15,38%
von 50 bis 59	25	17,36%	13	11,40%	17,59%	10,62%	17,58%
ab 60	7	4,86%	7	6,14%	8,33%	8,85%	8,79%
GESAMT	144	100%	114	100%	100,00%	100,00%	100,00%

Region	2011	2011	2010	2010	2009	2008	2007
Wohnungsverlust: Männer und Frauen	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Stadt Reutlingen	239	39,24%	240	42,70%	32,97%	35,31%	38,85%
Landkreis Reutlingen	128	21,02%	107	19,04%	15,41%	14,31%	14,57%
außerhalb	157	25,62%	122	21,71%	20,25%	24,62%	30,24%
hat noch Wohnraum	71	11,66%	86	15,30%	15,42%	12,40%	15,01%
keine Angaben	15	2,46%	7	1,25%	15,95%	13,36%	1,32%
GESAMT	610	100,00%	562	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%